

# That`s what changed it all !!!!!

sasu?

Von Temari\_Sabakuno

## Kapitel 24: Eine harte Entscheidung !

Kapitel 24

Eine harte Entscheidung !

Nachdem Itachi und Kisame verschwunden waren, fiel Sasuke neben Sekya auf die Knie. Er war knapp einer Katastrophe entkommen.

Seine Gedanken kreisten wild umher. Er war ganz durcheinander. Er wusste nicht, was er nun tun sollte.

In diesem Moment schlug Sekya die Augen auf.

„Was war los? Was ist mit mir passiert?“

„Ähm...Du wurdest von diesem Typen, der bei mir war angegriffen.“

„Ach ja. Dann hast du mich ja schon wieder gerettet. Danke! Langsam glaube ich, bin ich nicht so stark wie ich immer dachte oder du sagst. Aber...Sag mal...Wer war das? Er sah dir sehr ähnlich.“

Bevor sie noch weiterreden konnte, fing Sasuke jetzt direkt an zu reden.

„Mir ähnlich? Nicht das ich wüsste. Aber egal...Ok, das ist jetzt ganz wichtig. Er ist gefährlich. Es wäre am besten, dieser Person nicht mehr zu begegnen. Pass auf, dass du ihm nie wieder über den Weg läufst. Und wenn, dann mach dich so schnell wie möglich aus dem Staub. Wer das ist, ist absolut irrelevant.“

„Aber...“

Er unterbrach sie rüder, lauter und wütender, als er es eigentlich wollte. Aber er hatte nun absolut keine Nerven ihr seine Familiengeschichte erklären zu müssen. Und wollte es auch nicht. Selbst als sie in der Wohnung die Bilder seiner Eltern gesehen hatte, hatte er immer, wenn sie nachgefragt hatte, auf Stur gestellt und es ignoriert. Und das mit Erfolg. Sie hatte irgendwann mit der Fragerei aufgehört.

„KEIN ABER. Und ich möchte jetzt nicht weiter darüber reden. Lass uns gehen.“

In diesem Moment hatte er schon seine Entscheidung getroffen. Egal wie schwer es werden würde.

Sie jedoch wollte es so langsam nicht mehr hinnehmen. Seine Sturheit, und dass er nie irgendwas von sich erzählte ging ihr allmählich echt auf den Keks. Sie würde es schon herausfinden. Sie hatte da auch schon eine Idee.

„Geh du ruhig. Ich habe noch was zu erledigen. Ich komme gleich nach.“

Und schon war sie weg.

-----

Sekya saß Naruto gegenüber. Sie musste schlucken. Was der Blondschoopf ihr da erzählt hatte. Richtig krass. Und dieser Kerl war für alles verantwortlich. Und dann auch noch ausgerechnet sein Bruder. Jetzt konnte sie verstehen, dass Sasuke nicht darüber reden wollte.

Naruto wusste zwar ganz genau, dass er nicht das Recht gehabt hatte, die Uchiha-Geschichte zu erzählen. Ihm war vollkommen klar, dass der Uchiha damit absolut nicht einverstanden gewesen wäre. Und eigentlich hätte er das auch nicht. Aber wenn dieser Itachi jetzt hier auftauchte und Sekya bedrohte war das was ganz anderes. Sie hatte, seiner Meinung nach ein Recht darauf, zu erfahren, weshalb sie auf Itachis Liste gelandet war. Und sie sich vor dem Typen in Acht nehmen musste. Zudem war sich Naruto nicht sicher, wie Sasuke jetzt weiter reagieren würde. Er hatte eine Befürchtung. Er hoffte zwar nicht, dass er damit Recht hatte aber es war bei dem Uchiha nicht auszuschließen. Und dann war es nur von Vorteil, wenn sie Bescheid wusste.

„Hey, du solltest Sasuke nicht sagen, dass du Bescheid weißt. Sprich ihn bitte nicht drauf an. Wenn er gewollt hätte, dass du es weißt hätte er es dir selbst gesagt. Das gäbe nur Ärger.“

„Das weiß ich selber. Aber jetzt verstehe ich ihn ein bisschen besser. Danke! Und trotzdem...Ach egal. Keine Sorge. Ich bin still.“

Sie verabschiedete sich vom Hokage. Dann machte sie sich wieder auf den Weg nach Hause.

„Sasuke! Ich bin wieder da.“

Keine Antwort, keine Reaktion. Das kam ihr komisch vor.

Sie sah sich ein wenig um. Er war nicht auffindbar. Dafür lag auf dem Tisch ein Brief.

Sekya öffnete ihn und las ihn aufmerksam. Der Schock saß tief. Sie las ihn ein paar mal. Immer und immer wieder.